

dort große Fabriken ein. Außerdem werden in Weipert eine Strumpf- und eine Trikotagenfabrik errichtet.

Von der sächs.-böhm. Grenze, 17. Oktober. Flotten Abzug für ihre Waren finden jetzt die jenseits der österreichischen Grenze wohnhaften Fleischer. Die Grenzbe- wohner Sachsens dürfen betanntlich, wenn sie sich vom Gemeinbedarf eine Legitimationskarte ausstellen lassen, je 2 Kilogramm Rind-, Kalb- oder Hammelfleisch zollfrei ein- führen. In der gegenwärtigen Zeit der Fleischsteuerung und der Rindfleischern in den Grenzdistrikten des oberen Vogt- landes kann man, namentlich an den Sonnabenden, eine förmliche Völkerverwanderung beobachten, und es soll nicht selten vorkommen, daß viele Leute ohne das ersehnte Fleisch heimkehren. Der Preisunterschied bei den genannten Fleisch- sorten beträgt 15 bis 20 Pf. pro Pfund. Im Preise des Schweinefleisches besteht diesseits und jenseits der böhmischen Grenze kein wesentlicher Unterschied. Auch die zollfreie Ein- führung kleiner Mengen Weizen in der Zeit der Kirch- weihen und des Stollenbackens von den Grenzwohnern häufig geübt.

Plauen, 17. Oktober. Der „Neuen Vogtländischen Zeitung“ zufolge ist nach den beim Vorstand des Lohnschiff- erntemaschinenbesitzervereins eingegangenen Berichten in sämtlichen Betrieben, welche dem Verein angehören, sowohl in Plauen als auch in Auerbach, Falkenstein, Treuen, Berg- en, Schirlergrün, Hartmannsgrün, Pausa usw. den Ar- beitern mit 14 tägiger Kündigungsfrist gekündigt worden. Die Kündigung der Arbeiter mit 8 tägiger Frist steht für nächsten Sonnabend bevor. Dem Vorgehen der Vereins- mitglieder haben sich zahlreiche Nichtmitglieder angeschlossen. Auch von verschiedenen Fabrikanten sind dem Verein Zu- schriften zugegangen, in welchen das Vorgehen des Vereins anerkannt wird. — Heute nachmittags in der zweiten Stunde ist eine zum Rittergute Reudorf gehörige, in der Nähe der Hofe der 134 er stehende Feldscheune, die mit Stroh ge- füllt war, abgebrannt. Das Stroh war nicht verfault. Es liegt Feuerschuldigkeit oder Brandstiftung vor.

Leipzig, 17. Oktober. Ein Familiendrama hat sich in einem Grundstück der Hainstraße hier zugetragen. Da- selbst wohnen in der 4. Etage der 46 Jahre alte Altknecht August Grub, aus Tauscha gebürtig, und dessen 46jährige Ehefrau Marie Helene geborene Gerlich, sowie deren 16- jährige Tochter. Heute früh 8 Uhr bemerkten Hausbewohner eine Schlauchleitung, die vom Gashahn im Vorraum nach der Wohnung gelegt war. Da diese auf wiederholtes Klopfen nicht geöffnet wurde, sprengte man die Tür. In der Schlafkammer lagen die drei genannten Personen in zwei Betten betäubungslos. Die Eheleute wurden nach dem Krankenhause überführt, die Tochter aber war bereits ver- storben. Nach den hinterlassenen Papieren liegt Selbst- mord vor. Der Grund hierzu ist nicht bekannt.

Leipzig. Wer in der laufenden Woche Leipzig be- sucht, veräume nicht, sich das neue Rathaus von innen zu betrachten, insbesondere das herrliche Vestibule und die Freitreppe, sowie den Festsaal. Nur in der laufenden Woche wird die Beschäftigung unentgeltlich gesehen können, da nach deren Ablauf Eintrittsgeld erhoben wird. — Der am 9. Oktober in der Nähe von Corbetta seinem Trans- porteur entsprungene Maurer Förster aus Großitz ist hier festgenommen worden, und zwar in dem Augenblick, als er eben im Bereich der Ladestelle der Königl. sächsischen Staatsbahn ein Kontor erbrochen hatte. Förster ergriff zwar die Flucht, doch gelang es, ihn festzunehmen.

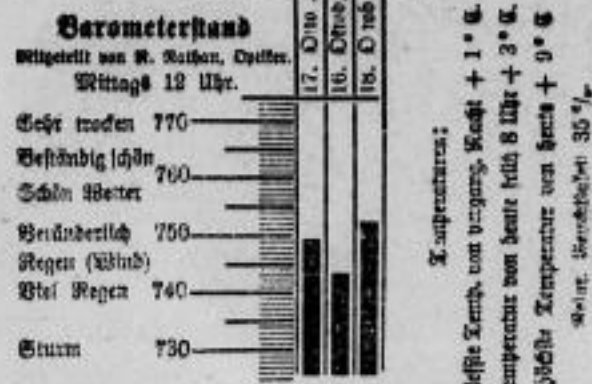
Leipzig. Der König sandte der Jubelfirma F. W. Brockhaus am Sonntag folgendes Telegramm: „Für Feier des hundertjährigen Bestehens der von Ihren Vorfahren gegründeten Firma, die durch rastloses Schaffen einen Welt- ruhm erlangt hat, spreche ich Ihnen meinen herzlichsten Glück- wunsch aus. Möge F. W. Brockhaus unter der allbewährten Leitung fernerhin blühen und gedeihen. Friedrich August.“

Aus aller Welt.

In Pannern, Kreis Wohlau, erstickten drei Kinder des Dominiaknechtes Voedel, die von ihren Eltern in der Wohnung eingeschlossen worden waren. Hinter dem Ofen lagerndes Holz hing an zu glimmen und der sich entwickelnde Qualm machte dem Leben der Kinder ein qualvolles Ende. — Kassel: In vorübergehender Nacht ist hier und im ganzen Fulda- und Schneefall eingetreten. Die Kassel umgebenden Höhen boten vorgestern vormittag das Bild einer Winterlandschaft. — Viefelsfeld: Auch die lippischen Zustüsse der Weser führen jetzt Hochwasser. Die Vega hat in Salzhausen verschiedene Schaden an- gerichtet. — Berlin: In den Berliner Wäschefabriken streifen fast sämtliche Zuschneider, Wäscherinnen und Blätterinnen, nur Näherinnen arbeiten noch vereinzelt. Der Verein der Berliner Wäschefabrikanten hat für heute eine Versammlung einberufen, um über die eventuelle Aussperrung der nichtstreikenden Arbeiter Beschluß zu fassen. In der ganzen Wäschebranche sind hier gegen 12000 Personen beschäftigt. — Witten: In Wetter wurde das Arbeiter-Paar Geiß mit vier Kindern, drei Mäd- chen und ein Knabe, die alle gesund sind, „beschnitten“. — Ter seit Anfang September vermisste Frankfurter Oberlehrer Gollschon wurde, nichts umherstreifend, in Nordach entdeckt. Er kehrte am Montag nach Frankfurt zurück. — Auf Schacht 2 und 3 der Zeche Dorfeld bei Bochum wurden durch eine Kohlenstaubexplosion im Blöz Präbident auf der sechsten Sohle ein Bauer getötet ein Schichtmeister und drei Bergleute verletzt. Der Un- fall ist auf ein vorchriftswidriges Verhalten bei der Sprengarbeit zurückzuführen. — Stralsburg i. G.: Ein Automobil fuhr zwei radeinde Trompeter vom 51. Ar- tillerieregiment nieder; einer derselben, ein Sergeant, wurde getötet. — In Waldhambach erschloß das sechs- jährige Stöckchen der Familie Müller den gleichaltrigen

Sohn des Geschäftsführers Konrad. — Von einem Hunde zerleicht wurde das dreijährige Töchterchen eines Gaf- wirts in Klein-Steinheim bei Hanau am Main. Die Kleine war der Hütte des bittigen Hoshundes zu nahe gekommen und wurde so verflümmelt, daß sie ihren Verletzungen erliegen sein dürfte.

Wetterwarte.



Wetterprognose für den 19. Oktober. (Orig.-Mittellung vom Kgl. meteorolog. Institut zu Dresden.) Witterung: Trocken, wenn auch mehr oder weniger stark bewölkt. Temperatur: Unternormal. Wind- richtung: Nordost. Luftdruck: Mittel.

Neueste Nachrichten und Telegramme vom 18. Oktober 1905.

Berlin. In der Pädlerstraße vergiftete eine Schlofferin sich und ihr zweijähriges Töchterchen. Der Grund ist ungeklärt. Berlin. Heute vormittag begaben sich der Kaiser und die Kaiserin zur Kranzniederlegung nach dem Mausoleum in der Friedenskirche, wo der Sarkophag Kaiser Friedrichs von Begas Aufstellung gefunden hat. Zur Frühstückstafel war u. a. auch Gesandter v. Rosen geladen. Hamburg. Die Hamburg-Amerikanerlinie wird vom Frühjahr nächsten Jahres ein Reisebüro größeren Umfangs im Hotel „Hamburger Hof“ eröffnen, das sich mit allen auf den Weltreiseverkehr bezüglichen Geschäften befassen wird.

5. Klasse 148. A. S. Landes-Lotterie.

Alle Nummern, hinter welchen kein Gewinn verzeichnet ist, sind mit 500 Mark gezogen worden. (Alle Gewinne der Nächste. — Nachdruck verboten.)

Ziehung am 18. Oktober 1905.

10000 Nr. 2662. J. G. Gernant, Leipzig u. Ernst Gierst, Leipzig. 10000 Nr. 54731. F. G. Schütz, Leipzig.

Table of lottery numbers for the 5th class of the 148th A.S. State Lottery, listing winning amounts and corresponding numbers.

Essen. Das Hochwasser im Ruhr- und Wupper- gebiet ruft Verkehrsstörungen und industrielle Betriebs- störungen hervor. Auch auf dem Mittel- und Niederrhein steigt Hochwasser bevor.

Braunschweig. Der 18 jährige Kaufmannsleh- ling Brunter und die 18 beim 23 Jahre alten Töchter des Kaufmanns Haars verabredeten sich, gemeinsam in den Tod zu gehn. Der Lehrling erschloß die beiden Schwestern, verlor dann aber den Mut und stellte sich selbst der Poli- zei. Er wird auch beschuldigt, seinem Lehrherrn 300 Mk. unterschlagen zu haben.

Lititz. Künstliche Melbung. Gestern Dienstag abend 9 Uhr stieß auf der Strecke Lititz-Königsberg eine von der Station Lititz fahrende Lokomotive zwischen den Stationen Lititz und Alt-Weynothen auf den fahrplan- mäßigen Zug 909. Verletzt wurden, teils schwer, teils leicht, 5 Eisenbahnkramen und 9 Reisende. Der Material- schaden ist erheblich. Die Strecke ist voraussichtlich auf 24 Stunden gesperrt.

Brünn. Eine Massenunzufriedenheit, an der sich mehr als 20 000 Arbeiter beteiligten, fand hier gestern statt. In geschlossenen Zügen gingen die Arbeiter nach dem Landtags- gebäude und überreichten dem Statthalter Petitionen, in denen das allgemeine Wahlrecht gefordert wurde.

Wien. Ministerpräsident Fabe. v. Gausch wird sich heute zum Kruggebrauch nach Karlsbad begeben und am 31. Oktober hierher zurückkehren.

Kopenhagen. In politischen Kreisen wird die Wahl des Prinzen Karl von Dänemark zum König von Norwegen als sicher betrachtet. Wahrscheinlich wird noch in dieser Woche die Abstimmung vom Storting ver- genommen werden. Der Chef der Kriegsmarine hat Ordrer bekommen, das Königsschiff „Dannebrog“ und den Kreuzer „Heindol Gejle“ zur Abfahrt bereit zu halten. Ohne Zweifel hängt dieser Befehl mit der Abfahrt des Prin- zen zusammen.

Warschau. Im Gouvernement Warschau sind zurzeit die Arbeiter von 13 Zuckerrüben im Auslande. Nach Noworodinsk im Gouvernement Pskow wurde Wöl- litar entsandt, da dort im Zusammenhang mit einem Aus- stand der Arbeiter der Thonener Fabrik Unruhen ange- brochen sind.

480 574 491 328 602 (500) 42 349 183 680 629 461 147 84 290 49289 242 (1000) 174 (500) 626 411 831 573 418 551 344 (1000) 558 807 8 428 921 901 622 463 889 (2000) 34 348 634 (500) 681 128 808 529 774 493 289 193 82

50444 78 181 6 70 (1000) 887 51 771 453 621 574 728 104 745 (2000) 322 50 593 13 450 97 580 188 459 608 885 358 51706 588 508 427 794 243 29 921 517 546 128 744 372 319 52320 778 508 228 577 721 807 309 149 618 53441 465 863 190 290 893 (1000) 494 553 (500) 454 96 138 348 87 804 630 24 833 412 307 918 838 330 363 573 54812 622 747 775 388 217 334 186 377 237 (2000) 731 (1000) 346 798 55441 566 740 237 956 863 (2000) 417 451 121 131 470 189 213 552 188 461 56234 127 418 745 871 44 959 580 776 987 424 353 306 899 111 446 643 972 844 866 156 425 3 9 880 638 (1000) 839 57148 300 60 64 622 964 505 930 276 432 947 191 147 9 99 55438 764 194 683 605 983 247 729 975 707 231 (1000) 877 842 (2000) 492 434 240 704 59294 5 158 432 (500) 130 692 512 163 249 400 158 20 502 245 532 939 653 968

60541 849 315 395 31 486 (1000) 388 259 876 6 759 978 (2000) 81 523 529 39 248 46 677 964 (1000) 61006 169 756 472 772 126 288 120 813 891 410 516 324 711 648 786 757 812 743 728 678 955 62772 408 252 677 880 570 715 388 352 300 456 394 752 387 63613 693 31 628 875 815 772 923 363 58 (500) 525 570 465 171 103 64969 675 518 408 676 (500) 75 439 861 708 621 650 535 295 (1000) 516 188 785 804 58 837 377 (500) 65116 745 778 608 782 813 432 908 356 640 847 314 271 (500) 445 773 874 891 654 656 29 346 240 923 68805 (2000) 100 256 266 654 897 318 866 473 789 889 919 259 754 428 510 282 (500) 456 701 799 943 677799 247 886 209 383 556 171 408 519 834 847 93 (500) 339 434 (2000) 892 901 305 69468 438 322 834 125 437 216 578 50 212 693 584 219 474 52 605 385 69293 179 713 755 (2000) 49 636 996 361 758 793 913 803 160 227 44 118 970 337

70284 664 812 926 861 638 813 620 619 701 600 745 703 892 71120 729 157 (1000) 983 659 975 271 256 643 329 800 723 229 299 477 823 (500) 294 947 873 259 72813 213 730 534 969 347 615 756 (1000) 897 901 (1000) 595 620 198 649 938 81 39 490 515 73173 763 132 228 349 504 162 746 474 (2000) 675 644 919 (1000) 342 706 711 618 782 098 679 (500) 48 (2000) 675 531 521 68 113 772 706 780 74329 949 106 658 77797 600 687 467 715 415 65 206 (500) 901 (1000) 106 658 77797 600 687 65 901 594 346 70367 425 896 428 972 914 871 130 585 746 (500) 663 113 543 810 32 808 954 458 969 199 (2000) 174 34 263 406 (500) 77191 435 543 99 73 500 712 677 630 158 303 (1000) 79 394 655 427 306 (1000) 809 625 77006 5 685 536 907 830 100 728 679 241 447 305 763 640 639 413 102 215 234 700 79552 828 069 280 765 444 883 545 817 282 420 292 590 953 286 433 668 779 446 357 607 621

80011 299 836 32 713 51 689 851 427 628 773 611 272 404 814 218 (2000) 211 (500) 641 566 608 823 745 91944 476 371 78 154 930 633 750 627 (2000) 749 259 541 382 (2000) 99 185 42 (1000) 836 480 621 492 178 292 346 619 (1000) 300 748 185 99729 481 (1000) 135 (1000) 222 858 (500) 71 96 77 (3000) 757 973 957 789 743 553 93490 715 963 487 948 644 39 422 76 455 621 154 816 640 587 278 790 97 184 64227 873 440 732 512 182 929 149 581 766 914 98 94 844 403 586 63 183 95500 504 926 227 120 717 690 686 446 591 469 90 607 939 740 (500) 635 242 846 610 940 396 229 878 212 371 66997 832 (1000) 127 199 955 100 827 987 869 908 180 (1000) 333 903 818 (500) 254 144 15 75 746 67849 300 (2000) 772 288 374 548 90 794 615 938 868 959 29 976 (3000) 84 96279 969 404 937 813 403 573 685 307 717 90 490 151 684 112 658 723 99221 923 120 450 59 442 865 930 459 788 683 (2000) 375 891 788 106 488 (500) 571 (500) 6 79 437 255 (1000) 104 635

Im Mittelworte verhalten sich nach beendigter Ziehung zu folgenden Gewinnen: 1. 50000, 2. 10000, 3. 5000, 4. 2000, 5. 1000, 6. 500, 7. 200, 8. 100, 9. 50, 10. 20, 11. 10, 12. 5, 13. 2, 14. 1, 15. 0,5, 16. 0,2, 17. 0,1, 18. 0,05, 19. 0,02, 20. 0,01.